

Sonja Pfeilschifter stellte mit 398 Ringen Tittinger Standrekord ein und Melanie Hertel aus Fürth erzielte ebenfalls 398 Ringe. Sehr hohes Niveau im Tittinger Schützenhaus



Bestes Herbstwetter war angesagt am vergangenen Sonntag, wo im Tittinger Schützenhaus der Vorbereitungssonntag stattfand. Frühzeitig sind die Teams aus München, Coburg, Prittlbach, Waldkraiburg und Fürth angereist um Ihre Form für die anstehende Saison die am Wochenende beginnt zu prüfen. Das Tittinger Schützenhaus war während des ganzen Tages sehr gut besucht und die Zuschauer konnten Spitzensport vom allerfeinsten verfolgen.

Die erste Partie schossen die Gastgeber der FSG Titting gegen den Regionlligisten Coburg, die mit der tschechischen Nationalkaderschützin Kalna Palva angereist waren. Andrea Staud setzte diese mit sehr schnellen 394 Ringen unter Druck, wobei die Coburgerin sehr stark nach 2 Serien 199 Ringe auf die Scheiben hatte, danach konnte Sie das hohe Niveau nicht halten und musste sich mit 391 Ringen geschlagen geben. Daniela Paal (377) und Theresa Forster (378) konnten in der Frühe nicht überzeugen und mussten sich klar mit 389 und 392 Ringen geschlagen geben. Florian Finsterer (385) und Peter Wegrampf (384) erreichten berechenbare Ergebnisse, wobei Peter seine Partie gewann. Danach wurde in der Hölle von Titting ein wahres Feuerwerk des Schießsport entzaubert. Der Deutsch Meister HSG München traf auf

Vorbereitungskampf am 03.10.2010

Geschrieben von: Franzl

Mittwoch, den 06. Oktober 2010 um 14:24 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 06. Oktober 2010 um 16:05 Uhr

den sehr starken Regionalligisten Waldkraiburg. Die Münchner waren mit einem Mannschaftsergebnis von 1971 Ringen auf höchstem Niveau unterwegs, wobei die Niederbayern mit 1964 Ringen sich sehr engagierten und nach Paarungen mit 3 zu 2 gegen die Münchener gewannen.

Sonja Pfeilschifter begann mit 98 Ringen und setzte drei "Hunderter" Serien hinterher, was die Einstellung des Standrekordes von 398 Ringen bedeutete. Ihr Gegner war mit 393 Ringen dem Sieg weit entfernt. In der Paarung zwei schoss der österreichische Nationalkaderschütze Mario Knögler gute 394 Ringen (incl. 2 x 100 Ringe), wo Lisa Hänsch mit 393 förmlich unterging. Die junge Bayernkaderschützin Selina Schwandtner lieferte sich ein Kopf an Kopf Rennen mit der Münchnerin Isabella Strauß, die vor wenigen Wochen Juniorenvizeweltmeisterin mit der Mannschaft wurde. Bis zum letzten Schuss wurde gezittert, dann Stand der knappe Sieg von Selina mit 396 zu 395 gegen die schnell schießende Isabella fest.

Auch der Niederbayer Theo Gschwandtner gewann mit sehr guten 394 Ringen in einem Herzschlagfinale gegen Franziska Schiller die 393 Ringe erzielte. Den Siegpunkt für Waldkraiburg holte mit starken 395 Ringen Daniela Schneider gegen 391 Ringen von Markus Stahuber.

In der nächsten Partie standen sich das Bundesligateam aus Fürth und der Regionalligist aus der Münchener Vorstandd Prittlbach gegenüber. Ein vier zu eins Sieg der Fürther war klar und deutlich, wo hier die Melanie Hertel mit 398 Ringen ebenfalls mit 3 x 100 er Serien den Standrekord mit einer wahren Meisterleistung einstellte. Die restlichen Schützen dieser konnten nicht gewohnte Formen darbieten.

In der zweiten Paarung von Waldkraiburg wo es gegen Coburg ging, war wieder sehr guter Schießsport zu ersehen, wo den 10 Schützen konnten 7 Schützen mehr als 390 Ringe erzielen und Lisa Hänsch war mit 395 Ringen die stärkste Schützin der Partie. Auch in der zweiten Partie der HSG München waren wieder Höchstleistungen angesagt, da hier die beiden Schützinnen mit den höchsten Vormittags-Ergebnissen aufeinander trafen. Pfeilschifter und Hertel waren nach 2 Serien mit 197 Ringen ringgleich, aber ein fehlerloses Ausschießen mit 2 x 100 Ringen, brachte Sonja Pfeilschifter den Sieg von 397 zu 394 Ringen in dieser Partie. Auch die restlichen Münchner mit Mario Knögler (395), Isabella Strauß (395) und Markus Stahuber (392) als auch Franziska Schiller (389) konnten wieder überzeugen. Die Fürther mit Melanie Hertel (394), Yvonne Jäckel (396) und Magnus Weinberger (396) zeigten besten Schützensport in Titting.

Vorbereitungskampf am 03.10.2010

Geschrieben von: Franzl

Mittwoch, den 06. Oktober 2010 um 14:24 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 06. Oktober 2010 um 16:05 Uhr

Die Abschlusspartie gestaltete die FSG Titting gegen die höherklassigen Prittlbacher mit berechenbaren Ergebnissen, musste jedoch sich mit vier zu eins geschlagen geben. Andrea Staud (386), Daniela Paal (388), Florian Finsterer (387), Peter Wegrampf (384) und Theresa Forster (388) zeigten eine beachtliche Mannschaftsleistung. Hier überzeugte auf Prittlbacher Seite Bettina Pfeffermann und Florian Reindl mit jeweils sehr starken 393 Ringen. Alle Beteiligten zeigten sich sehr erfreut über diesen Vorbereitungssonntag, wo es unter realen Bedingungen mit höchsten Ergebnissen Grundlagen geschaffen wurden um beste Vorbereitung für die anstehende Saison in den höchsten Deutschen Ligen im Schießsport gewaffnet zu sein und kündigten Ihr Kommen im Jahr 2011 wieder an.

[Zu den Ergebnissen](#)